

Für die Kunst der Närrin - von Dawn Nilo
Beitrag am Samstag, den 06.10.2024
Tagung zur inklusiven sozialen Entwicklung am Goetheanum

MURAHO! Nosotros

Wir begannen gemeinsam eine Wanderung des Heilens
Wer bin ich? Wer bist du? Wer sind wir, diese Arbeit zu tun?

Wir sind es, die Gemeinschaften im Dschungel gründen
Die wir uns der Aufforstung widmen
Und wissen, du kannst kein lebendiges Wesen verkaufen

Wir sind es, die natürliche Häuser bauen
Und Jahresfeste feiern
Die an die Heilkraft von Erzählungen glauben
Und uns im stillen Zuhören üben

Die Imker der Inklusion

Wir sind es die «das Geheimnis der Welt
im Prozess der Krankheit und des Heilens
Die Tiefe der Menschennatur suchen».

Wir sind es, die Unterdrückung erlitten
Und wir sind es, die Vorteile auf Kosten von Anderen geniessen,
Trotz unserer besten Bemühungen
Sind wir es, die gleichzeitig uns ärgern und vergeben

Wir sind es, die Krieg und Völkermord überlebten
Und Missbrauch, nicht nur aus der Hand von Fremden
Doch ebenso von Nachbarn und Geliebten

Wir sind es, denen der Mut vergönnt ist
Uns selbst durch das Heilen von anderen zu heilen.

Wir sind es, die uns in Leiber inkarnierten
Und die wissen, dass wir einst sterben werden
Und auch dann füreinander noch da sind

Und dennoch, wir sind es die wissen,
Dass zumindest hier, an diesem Moment des Zusammenseins
«Niemand sterben wird»

Wir sind es, die rationale Gedanken denken
Und unsere Glückskompetenzen nebeneinander praktizieren

Und wir sind es, die das Zuhören lernen,
Und zuhören und wieder einander zuhören
Dass wir nicht länger nur fragen: «Wer bin ich!?» doch auch «Wer bist du?»
Um zu tun, was zu tun ist

Wir sind es, die immer waren,
Und dennoch ewig zum ersten Mal sind,
Die Heiler, die einzeln zum Heilen ausziehen
Deren Wiederkunft gemeinsam ist
Um wieder einmal zum glücklichen Baum zurückzukehren

Übersetzung aus dem Englischen von Udi Levy